Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **54-55 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bereitet und namentlich den Auswärtigen ein Bild von der Tätigkeit des AACZ während der vergangenen Jahre vermittelt.

Allen Clubbrüdern im In- und Ausland entbiete ich einen herzlichen Gruß!

Haila AACZ!

Zürich, im September 1951. Der Präsident: *Gerold Styger*

Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

In den Berichtsjahren 1949 und 1950 hat sich die AHC mit mannigfaltigen Problemen befaßt. In den Sitzungen, zu denen nach Möglichkeit auch weitere Clubmitglieder eingeladen wurden, tauchten neben den mehr administrativen Arbeiten immer wieder Fragen auf, die zu langen Diskussionen über Aufgabe und Zukunft des AACZ führten.

Unsere drei Hütten, von Werner Gysin mustergültig verwaltet, figurierten regelmäßig auf der Traktandenliste. Die Besucherfrequenz war 1949 sehr gut, 1950 jedoch unbefriedigend. Der Winterraum der Windgällenhütte wurde mit acht zusätzlichen Schlafplätzen samt Dea-Matratzen ausgerüstet. Die Sitzbänke rund um die Hütte wurden erneuert. Die Mischabelhütte ist in gutem Zustand; auf längere Sicht könnte allerdings das Fundament des neuen Teiles größere Reparaturen bedingen, da es teilweise auf rutschigem Grund steht. Die Spoerryhütte erforderte größere Aufwendungen: der alte Herd wurde ersetzt, der Küchenboden geflickt und das Geländer und der Belag der Terrasse erneuert. Alle drei Hütten haben den vergangenen Lawinenwinter ohne Schaden überstanden.

Das Clubvermögen wurde von Heiri Mantel — wie schon seit vielen Jahren — mit größter Umsicht und Genauigkeit verwaltet.

Nachdem die Cordillera-Blanca-Expedition fertig abgerechnet war, konnte die CAE aufgelöst werden.

Die Neubearbeitung des Urner Führers, Band II (westlicher Teil), wurde im November 1950 abgeschlossen. Namentlich die Anpassung an Nomenklatur und Höhenkoten der neuen Landeskarte haben die Arbeit stark verzögert. Otto Lienhard sei für seine große, uneigennützige Arbeit als Redaktor herzlich gedankt. — Inzwischen hat unter Leitung von Werner Gysin bereits die Revision von Band I

(östlicher Teil) begonnen. Für den Club ist es eine Ehre, wiederum diese Aufgabe übernehmen zu können; den einzelnen Bearbeitern aber wird es ein Gewinn sein, einmal ein bestimmtes Gebiet von Grund auf zu studieren und jeden Winkel desselben kennenzulernen.

Um den Kontakt mit den auswärtigen Mitgliedern zu stärken, erschien im Herbst 1950 erstmals wieder eine Nummer unserer «Mitteilungen», von Karl Baumann redigiert. Der Versuch ist positiv ausgefallen, und in Zukunft sollen zwischen den Jahresberichten in zwangloser Folge weitere «Mitteilungen» erscheinen.

Besonders erwähnt seien noch einige von der AHC durchgeführte Anlässe: An einem Sommerabend trafen wir uns zu einem gemütlichen Nachtessen am See in Obermeilen. Im Oktober 1949 konnte uns auch ein Meter Neuschnee nicht von einem fröhlichen Fondejbummel abhalten. Schließlich besuchten wir im Herbst 1950 unseren Clubbruder Jean Munck in Kriens und verlebten in seinem gastfreundlichen Heim einen prächtigen Abend.

Zu unserem großen Bedauern hat Bernhard Lauterburg wegen großer geschäftlicher Beanspruchung sein Amt als Präsident der AHC der Generalversammlung 1949 zur Verfügung gestellt, verbleibt jedoch weiterhin Mitglied der AHC. Für seine aufopfernde Tätigkeit möchten wir ihm alle herzlich danken!

Die ursprüngliche Idee, die AHC zum Sammelpunkt der Alten Herren werden zu lassen, hat in den Berichtsjahren nur wenig Fortschritte gemacht. Im kommenden Jahr werden wir versuchen, in vermehrtem Maße AH und Aktive zu den Sitzungen beizuziehen und mitzuhelfen, daß die Tradition und der persönliche Kontakt erhalten bleiben, die seit jeher alt und jung im AACZ verbunden haben.

Otto Coninx

FELIX GUGLER †

Am 25. Mai 1950 starb unser liebes Gründer- und Ehrenmitglied Felix Gugler. Nach schwerem Leiden hat ein arbeitsreiches Leben seinen Abschluß gefunden.

Im Jahre 1875 geboren, begann Felix Gugler 1893 an der ETH sein Studium als Bauingenieur. Während der Studienzeit fand er Anschluß an den Kreis bergbegeisterter Studenten, die in der Folge